

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

301 (3.11.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. (Zweites Blatt)

Dienstag den 3. November

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 26,356. Das Durchfahren der Flöße und Schiffe durch die Eisenbahnbrücke in Maximiliansau betreffend.
Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniss, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnbrücke zu Maximiliansau in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

von 6 Uhr 20 Minuten bis 7 Uhr 20 Minuten Morgens,
" 9 " 30 " " 10 " 15 " "
" 11 " 15 " " 11 " 50 " "
" 12 " 45 " " 1 " 15 " Mittags,
" 2 " 30 " " 3 " 10 " "
" 4 " " " 4 " 40 " "
" 6 " 25 " " 7 " " Abends,
" 8 " 40 " " 9 " 20 " "

Karlsruhe, den 1. November 1874.

Groß. Bezirksamt.
Bensinger.

Dankagung.

Aus dem Opser der Augartenkirche habe ich am 25. Oktober erhalten: „Für Meinungen“ 1 fl. 45 kr.; sodann am 31. Oktober von „Friedrichsthal“ 1 fl. für das Waisenhaus und 45 kr. für die Heidenmisten. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1874.

E. Zittel.

Badischer Frauen-Verein. (Abtheilung I.)

Unter Bezugnahme auf die kürzlich abgehaltene Ausstellung feinerer weiblicher Handarbeiten machen wir darauf aufmerksam, daß der von unserm Vereine veranstaltete Unterricht in solchen Arbeiten auch fernerhin jeweils am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr Vormittags in dem Vereinslokale (Gartenschloß in der Herrenstraße) stattfinden wird, wobei auch neue Anmeldungen angenommen werden.

Theilnehmerinnen, welche ihre Arbeiten für sich behalten wollen, haben die dafür erforderlichen Auslagen zu bestreiten und ein Lehrhonorar von je 1 Mark für jeden besuchten Unterrichtstag zu entrichten.

Theilnehmerinnen, welche ihre Arbeiten dem Vereine überlassen wollen, haben kein Lehrhonorar zu entrichten und erhalten die erforderlichen Stoffe von Seiten des Vereins; Geübteren wird auch für ihre Leistungen entsprechende Honorirung.

Alabasterwaaren-Versteigerung!

(Römische Arbeiten.)

4.1. Wegen Auflösung eines Geschäftes wurden mir zur Versteigerung am **Donnerstag den 5. und Freitag den 6. November**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Baden Langestraße 127b,

neben der kleinen Kirche, eine große Partie Alabasterwaaren übergeben, als: Vasen in jeder Größe, Schmuckkästchen, — Gruppen, — Fruchtschalen, — Briefbeschwerer, — Lichtstöcke und tausenderlei Nippfachen, sowie

Pariser Pendules.

Die Gegenstände sollen in 2 Tagen verkauft sein und werden deshalb zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben, wozu die Liebhaber einladet.

4.1. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Die Gegenstände eignen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Grundstück-Verpachtung.

Höherer Anordnung zufolge soll das durch das Groß. Zöllnar von der Immobiliengesellschaft dahier erworbene, an der Rupparter-

straße neben dem dormaligen Hauptsteueramtsgebäude gelegene Grundstück im Flächengehalte von 45 Aren 54 Metern auf unbestimmte Zeit verpachtet werden. Die Pachtbedingungen können auf dem diesseitigen Bureau eingesehen werden

und sind schriftliche Angebote, welchen eine Erklärung des Pachtlichhabers über die Art und Weise der von ihm beabsichtigten Benützung des Geländes beizufügen und in welchen die Angebotssumme in der Reichswährung auszu- drücken ist, längstens bis

Samstag den 7. November d. J., Vormittags 11 Uhr,

versiegelt anber einzureichen.

Dabei wird bemerkt, daß man sich die Auswahl unter dem Concurrenten vorbehält.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1874.

Groß Hauptsteueramt.

2.2. **Kromer.**

Baden.

Bekanntmachung.

2.2. Die Stadtgemeinde Baden beabsichtigt, die Plätze für die Jahrmärktebuden an den beiden auf der Sophienstraße dahier abzuhaltenden Jahrmärkten in öffentlicher Versteigerung auf ein weiteres Jahr zu vergeben und ist deshalb zur Versteigerung derselben Tagsabert auf **Donnerstag den 12. November d. J.,** Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Plage selbst anberaumt.

Zusammenkunft auf dem Leopoldsplatz.

Baden, den 26. Oktober 1874.

Bürgermeisteramt.

D. A. W. d. B.

F. A. Zschmann.

Fahrräderversteigerung.

2.2. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gutmasse des Schneidermeisters **Karl Köhler** von hier am

Mittwoch den 4. November l. J.,

Morgens 9 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Partie wollener Tuchwaaren in verschiedenen Resten,

7 Westen, 1 Radentisch, 1 Glaschrank, 1

Baarenschaft und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 28. November 1874.

Der Gerichtsvollzieher I. des Groß. Amtsgerichts:

Feederle.

Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 3. November d. J. Nachmittags 2 Uhr, werden Langestraße 23

Chiffonnières, Bettladen, Kommode, Kanapee, schöniger Hausrath, namentlich Porzellan und Glaswaaren, Gläser und Flaschen neuen Maaßes, ferner Brantwein in Flaschen gegen Baarzahlung versteigert.
Bis dahin werden weitere Gegenstände zur Versteigerung angenommen.
Geschäftssagent Landmesser,
Langestraße 23.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Im Neubau Langestraße 148 ist der 3. Stock mit 4-6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links:

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, ist sogleich an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 41, 2. Stock.

* Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst abgeschlossenem Keller an eine stille Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung. Näheres bei E. Ritzhaupt im 4. Stock, die vordere Stiege.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. November zu vermieten.

* Karlsstraße 11 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links. Ebendasselbst ist ein leeres Mansardenzimmer zu vermieten.

* 2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich an solide Herrn zu vermieten mit oder ohne Kost. Näheres Schützenstraße 23 im 3. Stock.

* 2.1. Bahnhofsstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 48 ist im 2. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden. Ebendasselbst ist ein brauner irdener Ofen zu verkaufen.

* 2.1. Hasanenstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren, im 2. Stock auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Hirschstraße 35 im Hinterhaus parterre.

* Sophienstraße 16, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist ein heizbares, möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten.

* 2.1. Bismarckstraße 9 ist ein gut möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Parterrezimmer mit 3 Kreuzstöden, besonders für Herren vom Militär geeignet, sind in der Nähe der Infanterie-Kaserne auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43 im untern Stock.

* Lüssenstraße 14 ist ein kleines Parterrezimmer, einfach möblirt, mit Gas und Heizung, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden. Daselbst sind auch 2 schöne Schlafstellen mit Kost zu vermieten.

* Ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 2, nächst dem Konvellsplatz.

* 2.1. Zwei auf die Straße gehende, möblirte Parterrezimmer sind sogleich oder auf 15. d. Mts. an einen oder 2 solide Herren zu vermieten: Waldhornstraße 22.

* Jähringerstraße 36 sind im 3. Stock 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, einzeln oder zusammen an solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 20 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zwei bis 3 hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind mit Pension sogleich zu vermieten: Adlerstraße 34, 2 Treppen hoch.

Zimmergesuche.

* Zwei gut möblirte Zimmer, möglichst nahe dem Centralpunkt, welche ungenirt gelegen sind, werden von einer jungen Dame gegen ansehnlichen Mietpreis sofort zu miethen gesucht. Adressen sub P. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes werden von einem soliden Herrn zwei einfach möblirte Zimmer auf 1. Dezember zu miethen gesucht. Reflektirende Offerten erbittet man baldigst unter A. B. 140 poste restante.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann, wird als Aushülfe gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im vierten Stock, die vordere Treppe.

* Wegen Erkrankung wird ein Mädchen für die Küche zur Aushülfe gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen Bahnhofsstraße 8 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 55.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn sofort eine Stelle: Kronenstraße 28.

Ein Mädchen (aus der Stadt oder vom Lande), welches nicht mehr fortbildungsschulpflichtig ist, findet eine leichte Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

* 2.1. 11-1200 fl. sind aus einer Stiftungskasse gegen doppelte Versicherung vorwiegend in Grundstücken zu 5% bis Weihnachten auszuleihen. Näheres Hirschstraße 42 im 2. Stock Nachmittags.

Maschinenschloffer, mehrere tüchtige, und ein Zuschläger finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

Bewerber werden ersucht, sich hierwegen an das öffentliche Geschäftsbureau von Max Welssinger in Karlsruhe, Zirkel 13 im 2. Stock, unter Vorlage von Zeugnissen zu wenden. 2.2.

Stelle-Antrag.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet bei guter Bezahlung sogleich Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von J. Müller, Jähringerstraße 71.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Kellermädchen in einem feineren Café oder Restauration. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufdiene-Gesuch.

* Eine reinliche, zuverlässige Person sucht noch einige Laufdienste. Näheres Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Monatsdiene-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht noch einige Monatsdienste. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus im 4. Stock.

Empfehlung.

* 3.1. Eine Frau empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Jähringerstraße 67 im Hinterhaus ebener Erde.

Verloren.

* Samstag Abend wurde ein goldener, zweiflügeliger Ring mit den Buchstaben F. L. vom Hotel Große aus durch die Jähringerstraße über den kleinen Kirchenplatz nach der Langestraße hin verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei dem Portier im obenbenannten Hotel abzugeben. Belohnung 5 fl.

* Am Sonntag Vormittag ist vom Zirkel durch die Karl-Friedrichstraße in die Wilhelmstraße ein Kinderhäppchen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Kaufmann Schütz in der Wilhelmstraße abzugeben.

* Montag früh 9 Uhr wurde auf dem Markte, in der Nähe des Brunnens, ein Geldtäschchen mit einem 10-Guldenschein und 3 fl. 19 1/2 fr. Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 45 im Neubau im Langenstein'schen Garten.

Entflogener Kanarienvogel.

* Am Sonntag Nachmittag ist ein gelbes Kanarienvogel entflogen. Derjenige, dem es zugeflogen ist, wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Ritterstraße 14 im Seitenbau im 2. Stock abzugeben.

Schienenherd-Verkauf.

* Ein mittlerer und ein kleinerer Schienenherd, ersterer mit Backofen und verzinntem Wasserschiff, sind billig zu verkaufen und können heute Vormittag (Dienstag) im 2. Stock der Waldstraße 23 besichtigt werden.

Hunde-Verkauf.

* Zwei junge Hunde, sowie ein Pinscherhündchen sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Es steht ein **Rüchensbrank** und ein vorzüglicher **Rastatter Kochherd**, jeder um 12 fl., zu verkaufen: Spitalstraße 45 im Querbau im 2. Stod.

* Bei **Morig Kölmel** in **Detigheim** bei **Rastatt** sind schöne **Russbaumielen**, 1 Zoll und 9 Linien dick, zu verkaufen.

Kaufgenuche.

* Es wird ein gebrauchter **Sekretär** zu kaufen gesucht. Näheres **Waldstraße 21** im 3. Stod.

Zu kaufen wird gesucht:
eine noch brauchbare **Sobelbank**.
Offerten erbittet man **Luisen-(Oleichen-)straße 46** parterre oder 2. Stod. 21.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Trischler, Detroierheber, Ettlingertbor, und Detroierheber Geisendörfer am Karlsruher abgeben.** *4.1.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Leere weiße Flaschen

werden zu kaufen gesucht. Näheres **Langestraße 219** im Laden.

Hackfloß,

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: **Langestraße 67.**

Brückenwaage

von circa 4-6 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht: **Wielandstraße 2.**

Ankauf

von getragenen **Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten und Möbeln**, und werden die höchsten Preise dafür bezahlt. Adressen wolle man gefälligst **Durlacherthorstraße 55** bei **Julius Weinheimer** abgeben. *2.1.

Unterrichts-Anerbieten.

*6.4. Eine geborene **Engländerin** er bietet sich, **Unterricht** in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Stunden außer dem Hause werden nicht angenommen. Zu erfragen **Wiktoriastraße 20** im 1. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist **Seminarstraße 6**, Sprechstunde von 8-9 Uhr, für Unbemittelte gratis. *3.3.

Dr. von Hochhammer,
Regierungs- und Medicinalrath a. D.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß vom 28. d. M. an seine Wohnung **Lammstraße 3** sich befindet.

W. Bock, Weinbändler.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*3.2. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zu Nachricht, daß ich meine Wohnung in der **Karlstraße** verlassen habe und in der **kleinen Herrenstraße 21** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, unter Zusicherung reeller Bedienung, solider Arbeit und möglichst billiger Preise, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dr. Better, Schuhmachermeister,

21 kleine Herrenstraße 21, neben Herrn Kaufmann Schuhmacher.

71 Langestraße 71.

6.6. Zu herabgesetzten Preisen empfehlen wir:

für Damen:

Unterröcke,
Hosen,
Hemden,
Schürzen in **Moirée etc.**,
Corsetten,
seidene Schälchen,
Krausen,
Handschuhe,
Taschentücher,
gestrickte Tücher
etc. etc.;

für Herren:

Hemden, weiß und farbig,
Unterhosen,
Handschuhe,
Taschentücher,
Hosenträger,
Socken,
Cravatten,
Hemdeneinsätze
etc. etc.;

für Kinder:

wollene Kleidchen aller Art,
Röckchen,
Kitteldchen,
Häubchen,
Hütchen,
Muffe und Pellerinen,
Schuhe, wollene,
Handschuhe u. dergl.

Wollwaren.

Mehlwaren.

Marken des **Lebensbedürfnisvereins** werden als Zahlung angenommen. — Um recht zahlreichen Besuch ersuchen

Farck & Kossmann.

Ausverkauf.

Um mein großes Lager in **Damenmänteln, Tuch- und Duffjacken** so schnell wie möglich zu räumen, so verkaufe ich solche von heute an zu jedem annehmbaren Gebot.

S. Guggenheim,

Nr. 22 Langestraße Nr. 22,
dem goldenen Ochsen gegenüber.

3.2.

Tafel- u. Kranzfeigen

empfehl
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Biscuit de Rheims

(franzöf. Biscuit)
à Paquet 24 Kreuzer,
delicater Imbiß zum Wein,
Thee u., empfehl
Heinr. Schaber,
Langestraße 179.

Täglich frische Gänseleber- und Wildpretpastete

empfehl 6.2.
August Ritzinger, Conditör,
Zähringerstraße 104.

Feigen-Kaffee,

eine frische Sendung, empfehl
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

1857er Klingelberger Auslese

à 48 kr. die Flasche.
Paul Meyer,
2a Erbprinzenstrasse 2a.

Schweizer Käse,

per Pfund 28 fr.,
prima Limburger,
Rahmkäse
empfehl
Christoph Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier.

F. Bausback,
6.5. vormals Hör.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehl
Sch. Nupp,
130 Langestraße 130.

Th. Speck,

Langestraße 40
neben der neuen Bierhalle,
empfehl sein großes Lager
gut abgelagerter Cigarren,
fein und grob geschnittenem

Tabak (ächten Oldenkott),
Fein-Korn-Schnupftabak, frische Sendung, von
Lotzbeck Gebrüder in Fahr.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 197.
Winterhosen von solidem Winterbuckskin zu 6 fl. 30 fr.
Winterhosen und Westen zu 7 fl. 30 fr.
Schwarze Hosen von gutem Buckskin zu 9 fl. — fr.

Das Neueste in Cravaten und Slips

zu den billigsten Preisen bei
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Zum Prophet,

3.2. Langestraße 197.
Winterüberzieher zu 10 fl. 30 fr.
Knabenüberzieher für jedes Alter zu 7 fl. 30 fr.
Winterjoppen in verschiedenen Stoffen
und Façons zu 7 fl. — fr.
Winterjoppen für Knaben zu 4 fl. 30 fr.
Schlafrocke in guten, dauerhaften
Stoffen zu 10 fl. — fr.


Die billigen Handtücher

sind wieder in grosser Auswahl eingetroffen.
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Cigarren-Lager

von
F. Zahler,
Langestraße 92, neben dem Erdprinzen,
direkt bezogene Habanna-Cigarren.

Alleiniges Depot
für Karlsruhe und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack.
11 und 36 fr.
Dr. Béringnier's Kräuterwurzel-Öl zur
Stärkung und Belebung des Haar-
wuchses à Fl. 27 fr.
Dr. Béringnier's aromatischer Kroneu-
geist (Daintessenz d'Eau de Cologne)
à 45 und 27 fr. bei 109
C. B. Ghres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.


Brönnner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-
Landschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
hält bei
Friedrich Wolff & Sohn.

2.2. Die erste Sendung
Oberländer
Haus u. Flachsb
in neuer schöner Waare und großer
Auswahl ist eingetroffen, was ich em-
pfehlend anzeige.
Albert v. Berg,
Jähringerstraße 23.

Zur Nachricht
bringe hiermit meinen werthgeschätzten Kunden
und geehrten Einwohnern, daß ich meinen
Herren-Frisir-Salon
vergrößert und einen
separaten Damensalon
errichtet habe.
Haararbeiten für Herren und Damen
werden prompt auf's Modernste bei billiger
Berechnung gefertigt. Auch werden wieder
einige Damen im Abonnementsfriseur ange-
nommen, was andurch empfehlend anzeigt
Adolph Stubert, Friseur,
33. 30 Herrenstraße 30.

Empfehlung.
12.7. Bestellungen zur Anfertigung aller
Gold- und Silbergegenstände, sowie Repara-
turen jeder Art werden schön und solid an-
geführt in dem Gold- und Silberwaaren-Ges-
chäft von **S. Vogel,**
Langestraße 148, der Infanteriekaserne gegenüber.
Maschinenseide,
Meg's, Lyoner und englisches Fabrikat, in
schwarz, gefärbt und roh, auf Strängen und
Rollen, empfiehlt bestens 87
Herm. Pech, 132 Langestraße 132.

Möbelstoffe,
Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Wollene Bettdecken,
Tischdecken,
Wachstuche aller Art,
weiße Vorhangzeuge
in großer Auswahl und zu billigen
Preisen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
12.2. Langestraße 189.

Tournures,
die erwartete Sendung, ist eingetroffen, das Neueste was die Pariser Mode für
Bälle, Soirées und Promenade bietet, sehr elegant in weiß und farbig.
Größte Auswahl in **Corsettes** in meiner berühmten graziösen Façon.
M^{me} Wenz aus Paris,
6.3. Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft hier ge-
gründet hat und empfiehlt sich im Reparieren von Filz- und Seidenhüten
jeder Art.
Prompte Bedienung und reelle Preise werden zugesichert. 3.1.
Adolf Schmidt, Hutmacher,
Langestraße 3, Gasthaus zum grünen Baum, im zweiten Stock.

Das große
Schuh- und Stiefelwaaren-Lager,
welches sich wieder zur diesjährigen Spätsaison hier befindet, und zwar unmit-
telbar bei der Pyramide auf dem Marktplatz, empfiehlt sein wohlassortirtes Lager
sämtlicher Schuhwaaren zu den bekannt billigen Preisen.
J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart.

Feuerfestes
Kochgeschirr
in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei
K. Stumpf,
*2.2. Amalienstraße 11.
Marken des Lebensbedürfnis-Bereins werden in Zahlung angenommen.

Herren-Hemden

nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
Wäsche-Fabrik,
3 Friedrichsplatz.

Herren-Hemden

und sämtliche Wäsche-Artikel
nach Maass werden fortwährend in
bekanntem gutem Schnitt und vor-
züglichster exacter Ausführung
sehr rasch angefertigt.

Shirting, Leinwand, genähte
und gestickte Einsätze zu bedeutend
herabgesetzten Preisen bei größter Wahl.

H. L. Homburger,
6.3. Langestraße 203.

Wildlederhandschuhe

in weiß und farbig für Herren,

Waschlederhandschuhe

mit 2 Knöpfen für Damen
empfiehlt bestens sortirt

A. Himmelheber,
2.2. 165 Langestraße.

Spielkarten,

alle Sorten, empfiehlt in großer Auswahl
billigt **C. B. Gehres,**
Langestraße 139, Eingang Lammsstraße.

Milch,

ganz vorzügliche, für Säuglinge
wird täglich verabreicht: Fried-
richsplatz 8.

Corsetten.

3.1. Das Neueste und Beste in Corsetten, Tournures und Tour-
nure Röcken empfehle in reichster Auswahl von den geringsten bis zu den
höchsten Preisen in bekannter Güte und halte mich unter Zusicherung reellster Be-
dienung den geehrten Damen bestens empfehlen.

Eine Parthie Corsetten für Confirmanten unter dem Fabrikpreise.
Bude mit Firma: Frau G. Schulz aus Darmstadt, bei der evan-
gelischen Stadtkirche.

Bude Nr. 100.

Lang, Schuhfabrikant

aus Mannheim,

Eckbude nächst der Griesbach'schen Fabrik
und der Prinzenkanzlei.

Vollständiger Ausverkauf sämtlicher Schuh- und
Stiefelwaaren.

Bude Nr. 100.

3.1. Meinen verehrlichen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen
Publikum zur Nachricht, daß meine Bude in der 2. Reihe bei der Pyra-
mide auf dem Marktplatz sich befindet, und bitte, auf die Firma

Jakob Müller, Schuhfabrikant

aus Balingen,

zu achten.

NB. Auch verkaufe ich eine Parthie zurückgesetzter Damenstiefel zum Fabrikpreis.

M. Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten Damenschuhlager in allen
Sorten Zeug, Kid- und Ceehundlederstiefel. Um mein Lager zu räumen,
verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen.

Meine Bude befindet sich, mit Firma versehen, gegenüber der Pyramide.

Brennholz.

Buchenscheitholz per Klafter 31 fl. 30 fr.
klein gemacht, per Klafter 34 fl. — fr.

Fornenscheitholz, " " 24 fl. — fr.

empfehle in 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern, frei an's Haus geliefert.

Philipp Bomberg,

Academieplatz 3.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen die Verwaltung des Lebens-
bedürfnis-Bereins.

1^a Stückreiches Ruhrssettschrot, gewaschene Rußkohlen

für Füll-Regulirösen

empfiehlt ab Lager Maxau zu billigsten Preisen

A. Nuschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage
gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Alle Sorten Tisch- und Kommode-Decken.

Grosser Ausverkauf

wegen
Aufgabe des Messgeschäftes.

Das grosse

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

2.1.

von

C. Gelhard

aus Frankfurt a. M.

befindet sich **grosse Eckbude, Ecke der Karl-Friedrichstrasse, gegenüber der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.**

Das Lager bietet eine grosse Auswahl in den neuesten

Pariser und Berliner Fenster-Rouleaux, Mailänder Wachstücher

in allen Mustern, Breiten und Längen.

Abgepasste Tisch-, Klavier- und Kommode-Decken etc. — Französische Peluche-Teppiche für Sophas und Betten, Teppiche von Wachstuch und Wolle, gestreift und in schönen Parquetmustern, um ganze Zimmer zu belegen. — Tischteppiche in acht Wolle und Halbwole. — Wollene Bettdecken, Reisedecken und Pferddecken. — Abgepasste Vorlagen von Doppelt-Wachstuch für Waschtische. — Gangläufer zu jedem Preise, Unterlagen in Betten, unter Gläser, Lampen etc. — Auch eine Parthie von den beliebten Schürzen in Guttapercha für Damen und Kinder.

Achtungsvoll

C. Gelhard.

Gangläufer und wollene Teppiche, um ganze Zimmer zu belegen.

Wollene Bettdecken, Reise- und Pferde-Decken.

Vorlagen für Sophas und Betten.

Coaks- und Holzkästen,
Ofenvorläufe,
Gesundheitskochgeschirr

empfiehlt billigt

B. Göttle, Langestraße 150.

Badofenmacher.

6.4. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum Neubau und Repariren von Bäderbadöfen, sowie zum Aufsetzen von Bier- und Brannweinkeffeln unter Garantie für solide und billige Arbeit.

Wich. Glick, Badofenmacher
in Rheinzabern bei Langenkandel.

Jedes **Sühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten und **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise

Fried. Wiltberger, Chirurg,
Kronenstrasse 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Mittwoch den 4. November

Kammermusik - Abend

im großen Saale zu den „Vier Jahreszeiten“

unter freundlicher Mitwirkung des Grossh. Hofopernsängers Herrn **Jos. Staudigl** veranstaltet von den Herren **Freiberg, Steinbrecher, Glück und Mohr.**

Programm.

1. Quartett (D-dur Op. 64) Jos. Haydn.
2. Lieder, vorgetragen von Herrn Staudigl.
3. **Ungarische Tänze** (nach Brahms) Jos. Joachim.
für Violine mit Pianoforte, vorgetragen von Hrn. Freiberg.
4. Lieder, vorgetragen von Herrn Staudigl.
5. Quartett (Es-dur Op. 74) L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze.

Reservirter Platz 1 fl. 30 kr.
Nichtreservirter Platz 1 fl. — kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster**, so Abends an der Kasse zu haben.

Großer Ausverkauf

von
60 Tausend Meter
wollener Kleiderstoffe für Damen
aus der
bedeutendsten Fabrik des Elsasses.

Die Waare, alle einfarbig, in 300 Farben bestehend, ist die neueste Mode und nur beste Qualitäten, wird, um rasch ausverkauft zu werden, sehr billig abgegeben.

Diejenigen Damen, die gewöhnt sind, auf Weihnachten ein gutes Kleid zu schenken, mache jetzt schon besonders aufmerksam.

Der Verkauf beginnt heute Dienstag.

Hochachtend

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Muster werden keine abgegeben.